

Vorhaben:

Verkehrsentwicklungsplan (VEP) 2040 für Zwickau
Vergabenummer: 01/002/2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu o.g. Ausschreibung erreichten uns folgende Fragen:

„In der Aufgabenstellung wird für Arbeitspaket 3 die „Parkraumanalyse Innenstadt“ als Abgrenzung für die Erhebung des Parkraums angegeben. Wird diese als Grundlage zur Kalkulation zur Verfügung gestellt? Kann alternativ die Tarifzone I und/oder Tarifzone II zur Abgrenzung der Erhebung genutzt werden?

sowie

„In der Aufgabenstellung sind für Arbeitspaket 3 Knotenpunktzählungen und Kordonerhebungen durchzuführen. Für unsere Kalkulation ist der Aufwand bzw. die Anzahl und Komplexität der Knotenpunkte erforderlich, von die der AG ausgeht. Wie viele Knotenpunkte mit welcher Komplexität sind im Rahmen der Erhebungen voraussichtlich zu zählen? Von wie vielen Erhebungsorten wird für die Kordonerhebung ausgegangen?“

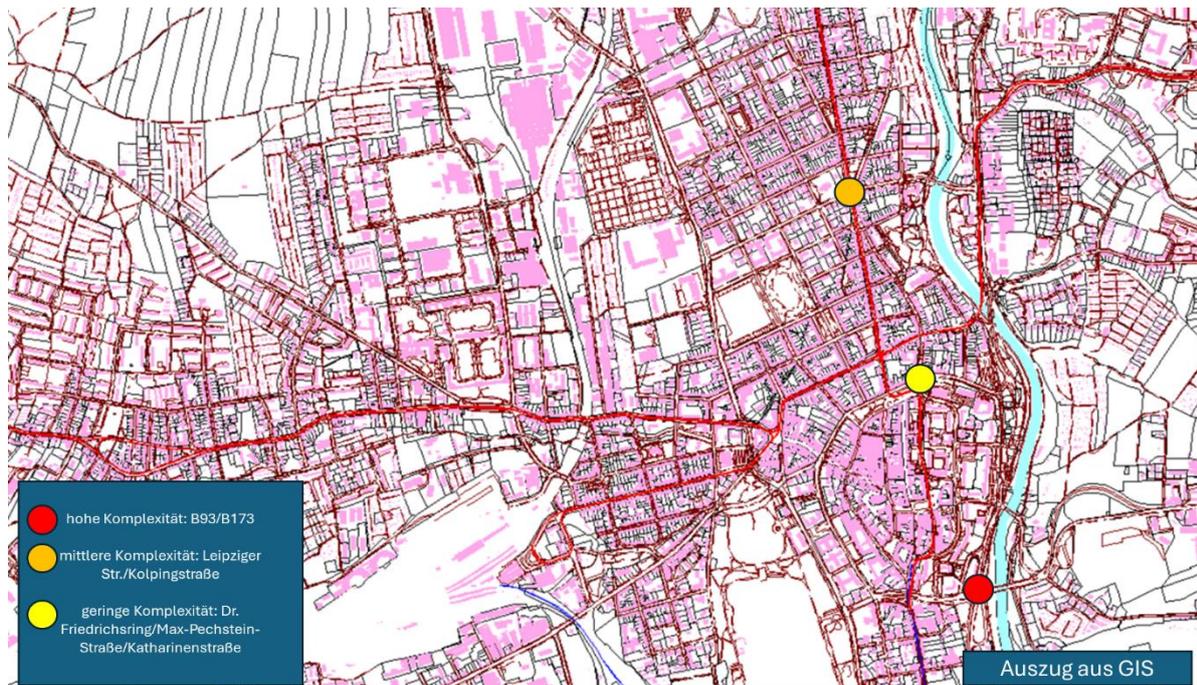
Unsere Antworten darauf:

Frage zur Parkraumanalyse:

„In Bezug auf die Abgrenzung des Erhebungsgebietes verweisen wir auf das Anschreiben Nr. 2 vom 28.10.2024. Dort sind bereits detaillierte Informationen zur Abgrenzung angegeben, die zur Kalkulation herangezogen werden können.“

Knotenpunktzählungen:

„Zum jetzigen Zeitpunkt können wir folgende Orientierungen zur Aufwandsabschätzung geben: Ort und Anzahl der Zählungen werden projektbegleitend in Absprache zwischen AG und AN festgelegt, wobei sowohl die Notwendigkeit für das Gesamtkonzept als auch die Sparsamkeit berücksichtigt werden. Aus früheren Analysen sind etwa 40 Knotenpunkte bekannt, die in dieser Untersuchung auf ihre Relevanz geprüft werden. Es ist davon auszugehen, dass jeweils etwa ein Drittel dieser Knotenpunkte eine hohe bzw. mittlere Komplexität aufweist, während nur wenige eine geringe Komplexität haben. Die Einordnung der Komplexität basiert auf Parametern wie Anzahl der Fahrstreifen, Verkehrsmix, Belastungsspitzen und Übersichtlichkeit. Ein Beispiel zur Einordnung der Komplexität ist nachfolgender Kartendarstellung zu entnehmen (keine Komplettdarstellung aller Knotenpunkte).“



Kordonerhebung:

"Sofern in vorgelagerten gesamtstädtischen Analysen Bereiche identifiziert werden, die eine vertiefte Betrachtung der Verkehrsströme erfordern, sind Kordonerhebungen vorgesehen. Diese sollen gezielt an Mobilitätsschwerpunkten stattfinden und eine detaillierte Analyse von Quell- und Zielverkehren sowie Durchgangsverkehr im Untersuchungsgebiet ermöglichen. Bislang wurden in Zwickau noch keine vergleichbaren Kordonerhebungen durchgeführt; jedoch erscheinen die Innenstadt sowie angrenzende Stadtteile wie die Nordvorstadt, Südvorstadt und Bahnhofsvorstadt besonders geeignet (siehe Kartenausschnitt)."

